

Schwarzwälder Bote

Schramberg

Zu Besuch bei Bären und Co.

Von Schwarzwälder Bote 01.10.2020 - 15:28 Uhr



Foto: Oldtimerfreunde

Schramberg. Zu einer Nachmittagsfahrt haben sich die Oldtimerfreunde Schramberg kürzlich bei der Kreissporthalle in Sulgen getroffen.

Die Organisatoren Sonja und Werner Mendel begrüßten die Teilnehmer und informierten sie über die Fahrstrecke und den Tagesablauf. Mit einer bunten Palette von 14 Oldtimern der Marken Mercedes, BMW, VW, Porsche, Opel und Mini ging die Fahrt über Heiligenbronn, Waldmössingen, Fluorn-Winzeln, Peterzell, vorbei an den 24 Höfen nach Loßburg.

Nach einer Kaffeepause ging es weiter über Vordersteinwald und Zwieselberg nach Bad Rippoldsau zum Alternativen Wolf- und Bärenpark Schwarzwald. Bei einem Rundgang waren Bären und Wölfe zu sehen, deren Lebensläufe auf Tafeln nachzulesen sind. Dabei blieben den Oldtimerfreunden, wie sie mitteilen, vor allem die Geschichte der Bärin Jurka in Erinnerung, deren Geschichte "dramatischer kaum sein" kann. 2010 war sie als erste Bärin in dem Schwarzwälder Tierschutzprojekt angekommen, sie ist auch die Mutter des "Problembären" Bruno, der 2006 erschossen wurde. Jurka gelte, so die Oldtimerfreunde, als "bester Beweis dafür, dass Bären nicht in Gefangenschaft gehören, sondern in die freie Wildbahn."

Nach dem interessanten Rundgang ging die Fahrt weiter durch das Wolfstal – über Oberwolfach, Wolfach, Schiltach und Schenkenzell zur Holzebene. In der dortigen Vesperstube wurden die Oldtimerfreunde zum Abschluss der Fahrt erwartet.

Bei gutem Vesper, einem wunderbaren Blick in das Kinzigtal und reger Unterhaltung ging der Nachmittag viel zu schnell vorbei. Martin Burri bedankte sich im Namen der Oldtimerfreunde bei den Organisatoren und wünschte allen einen guten und unfallfreien Nachhauseweg.